

Pressemitteilung

Arbeit in der Digitalen Transformation

- 21. Arbeitswissenschaftliches Kolloquium
am 13./14. März 2018 in Wieselburg (Österreich)
- Programm verfügbar, Anmeldung ab sofort möglich



„Landwirtschaft Digital“ - 21. Arbeitswissenschaftliches Kolloquium des VDI am 13./14. März 2018 in Wieselburg in Österreich (Foto: BLT Wieselburg)

(Düsseldorf/Wieselburg, 02.02.2018) Am 13. und 14. März 2018 veranstaltet der Fachausschuss Arbeitswissenschaften im Landbau des VDI-Fachbereichs Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik sein 21. Arbeitswissenschaftliches Kolloquium. Gastgeber und Mitveranstalter ist die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Francisco Josephinum in Wieselburg (Österreich).

Den Verantwortlichen ist es wieder gelungen, ein interessantes Programm zusammenzustellen. In den Vorträgen werden sowohl aktuelle arbeitswissenschaftliche Methoden, neue Ergebnisse aus der Forschung als auch Innovationen aus der Industrie vorgestellt. Die klassischen Themen der Arbeitswissenschaften, wie Betriebsmanagement, Arbeitsorganisation, Arbeitsplatzgestaltung, Ergonomie, Mensch-Maschine-Schnittstelle und Arbeitssicherheit, werden zunehmend durch die

Digitalisierung beeinflusst. Schon heute wirken sich die durch die digitale Transformation veränderten Produktionsbedingungen auf die Art und Weise, wie Menschen leben, arbeiten und wirtschaften fundamental aus. Landtechnik wird immer intelligenter, komplexer und vernetzter. Die Rolle des Menschen zeichnet sich in diesem Wandlungsprozess oft erst noch undeutlich ab. „Während der technische Aspekt der digitalen Transformation große Aufmerksamkeit in der Fachwelt genießt, werden deren Auswirkungen auf den Menschen eher wenig betrachtet oder gar idealisiert dargestellt“ stellt Assoc. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Elisabeth Quendler MSc., Vorsitzende des Fachausschusses Arbeitswissenschaften im Landbau, fest. „Die klassischen Arbeitswissenschaften müssen auch diese Veränderungsprozesse aus dem Blickwinkel des Menschen und seinem Arbeitsumfeld begleiten.“

Insgesamt werden auf dem 21. Arbeitswissenschaftlichen Kolloquium 30 Vorträge vorgestellt und von Fachleuten aus Wissenschaft, Beratung, Praxis und Industrie diskutiert.

Programm und Anmeldung unter www.vdi.de/arbeitswissenschaften oder direkt www.josephinum.at.

Veranstalter - Ansprechpartner:

DI Franz Handler
Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt
Francisco Josephinum / BLT Wieselburg
Schloss Weinzierl 1, A-3250 Wieselburg
E-Mail: akal2018@josephinum.at
Telefon: +43 7416 52175 615

Über den VDI

Ingenieure brauchen eine starke Vereinigung, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt, fördert und vertritt. Diese Aufgabe übernimmt der VDI Verein Deutscher Ingenieure. Seit über 160 Jahren steht er Ingenieurinnen und Ingenieuren zuverlässig zur Seite. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Das überzeugt: Mit rund 150.000 Mitgliedern ist der VDI die größte Ingenieurvereinigung in Deutschland. Als drittgrößter Regelsetzer ist er Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

VDI-Fachbereich Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik

Der VDI gliedert sich in 55 Fachbereiche. Der Fachbereich Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik ist Anlaufstelle für die Vertreter der Branche. Experten aus Industrie und Wissenschaft, aus Verwaltung und landwirtschaftlicher Praxis sind ihr eng verbunden. Die ehrenamtliche Arbeit erfolgt in Fachausschüssen und Arbeitsgruppen. Der Fachausschuss Arbeitswissenschaften im Landbau fördert die Zusammenarbeit von Fachleuten und Institutionen auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Arbeitswissenschaften. Er veranstaltet alle zwei Jahre ein Arbeitswissenschaftliches Kolloquium und verleiht in Anerkennung besonderer Leistungen den Ludwig-Wilhelm-Ries-Preis.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/meg

Ihr Ansprechpartner im VDI: Dr. Andreas Herrmann

VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 211 62 14-415 · Fax: +49 (0) 211 62 14-177 · E-Mail: meg@vdi.de